

Die Gestalt des „Berggeistes“ kennt man aus Gute-Nacht-Geschichten, Büchern und Filmen für Erwachsene und Kinder.

Aber wer oder was ist er eigentlich?

Er ist Herrscher, Beschützer, aber auch Dämon und mystischer Geist. Er wacht über die Gebirgslandschaft und schützt deren Natur, Einwohner und Besucher. Aber diejenigen, welche die Berge mit unlauteren Absichten besuchen, lässt er nicht aus den Augen.

Woher kommt der Rübezahl und wann war das?

Man nimmt man, dass der Rübezahl erstmals im 15. Jh. im Volksmund auftauchte. Der „Herrscher der Berge“ entsprang offensichtlich der menschlichen Fantasie. Sie formten die charakteristischen Züge der rauen Gebirgslandschaft zur mystischen Gestalt, die im Laufe der Zeit immer neue Formen annahm.

Die erste dokumentierte Erwähnung und erste Darstellung stammt aus dem Jahre 1561, als der Breslauer Kartograf Martin Helwig die Landkarte Schlesiens herausgab. In diese Karte komponierte er den Rübezahl als deren einzigen Bewohner ein. Und zwar in Gestalt eines heraldischen Wesens mit Adlerkopf, Bockbeinen, Hirschgeweih, Löwenrumpf, stark gespaltenem Schwanz und langem Bergstock.

Wie wurde er Laufe der Jahrhunderte genannt?

Verschiedenste literarische Quellen erwähnen ihn als „Herrn Johannes“ oder Rzepiór bzw. „Herr Jan“, später unklar als Rübezahl und dessen Varianten Rubical, Ribenzall, Rybrcou, Liczyrzepa – sämtlich in der Bedeutung von „Rüben zählen“.

Warum gerade „Rübezahl“? Mehr erfährt man in der Erzählung „Der Berggeist und die Prinzessin“ auf der Website marchenhaft.krkonose.eu/rubezahl.



Wie erscheint er den Menschen?

Früher nahm er verschiedenste Gestalt an – als Mensch, Tier, ja sogar als Gespenst. Eben noch ein kleiner Wicht, verwandelte er sich im Nu in einen Furcht einflößenden Riesen oder umherirrenden Esel. Der Böhmisches (tschechische) Rübezahl hat da viel menschlichere Züge. Heute kennt man ihn vor allem als hoch gewachsenen Mann in langem Jägerrock, mit mächtigem Vollbart, breitkrempigem Hut mit Eichelhäherfeder und knorrigem Stock in der Hand.

Gutmütig oder böseartig?

Nun, der Rübezahl war früher beileibe kein gutmütiger Geselle. Der im Riesengebirge und dessen Vorland wurde er mundartlich Riewazoul, bzw. ertschechisch Rybrcou genannt, dieser hatte historisch gesehen jedoch völlig andere Charaktereigenschaften. Er geriet schnell in Wallung und wusste



The character of the “Spirit of the Mountains” is well known to generations of children and adults from folk tales, books and films.

Who Is It?

He is the master, protector, demon or the mysterious spirit. He keeps an eye on the landscape, protects its nature, locals and visitors. He carefully watches those who want to harm the mountains by mischief.

When and Where did He Appear?

It is commonly thought that Krakonos first appeared in folk legends in the 15th century. The character of the master of the mountains stemmed from folk imagery. The peculiar features of the landscape were put by the locals into a character whose appearance changed as time went by.

The first proven record and the first depiction of Krakonos dates back to 1561, when land surveyor Martin Helwig of Wroclaw published his map of Silesia. Krakonos is the only inhabitant in the map, depicted as a heraldic creature with an eagle's head, goat's legs, deer's antlers, lion's body, a twofold tail and a long mountain stick.

What Was He Called?

There are various names in literature. The name of Mr Johannes, Rzepiór or Mr Jan appears, later to be replaced by the unclear name of Rubezahl, with the alternatives of Rubical, Ribenzall, Rybrcou or Liczyrzepa, to be translated as 'the beet numerator'.

Why the 'Beet Numerator'? Go to the Legend of the Mountain Spirit and the Princess at www.pohadkove.krkonose.eu/krakonos

auch hart zu bestrafen. Er war jähzornig und launisch, er spielte den Menschen arge Streiche, bestrafte sie ungerechterweise, ja brachte sie gar mitunter ums Leben. Heute gibt er sich dahingegen äußerst gutmütig, ja leutselig. Heute ist er Beschützer der Guten und Armen und Feind der Habgierigen und Gauner. Er ergreift Partei für die Benachteiligten und verhilft ihnen zu Gerechtigkeit, zudem verscheucht er auch böse Krankheiten.

Die Gestalt des Rübezahl bzw. Krakonosch taucht in vielen Werken namhafter Autoren auf. Schauen Sie sich auf der Website marchenhaft.krkonose.eu/rubezahl die Dokumente „Seine Majestät“ an.

Wo ist er anzutreffen?

Im Riesengebirge sage und schreibe auf Schritt und Tritt. In zahllosen Märchen und Erzählungen. Im höchsten tschechischen Gebirge gibt es wohl keinen Ort, wo der Rübezahl nicht wenigstens erwähnt wird. Er hat seine Statuen, Ausstellungen, er ist Begleiter auf Lehrpfaden und Gefährte auf Wanderungen und Spaziergängen, regelmäßig kommt er zu verschiedensten Volksfesten, ja sogar Biere, Straßen und Plätze sind nach ihm benannt.

Lust, ihn mit eigenen Augen zu erblicken? Dann schauen Sie mal bei www.krkonose.eu rein – hier finden Sie die Lehrpfade, auf denen Sie der Rübezahl begleitet oder die Feste, auf denen er erscheint.

How does He Appear?

He used to take on various human, animal or ghastly appearances. He was a little gnome, mighty giant or a lost donkey. The Czech Krakonos, however, has a human appearance. So we all think of him as a tall man in a long coat with a long beard, a hat with a wide brim decorated with a jay feather and a stick in his hand.

Good or Malicious?

Krakonos has not always been good and kind. The personality associated with the German name Rybrcou in the Krkonose and Podkrkonosi region was historically different. He would get angry easily and severely punish others. He changed mood, tricked people, punished them unjustly or deprived them of life. However, the Krakonos we know now is the affable master of the mountains, protector of the poor and good against hoarders and crooks. He sides with the aggrieved, defends justice, helps the miserable and dispels diseases.



Issued by / Herausgeber: Krkonoše - svazek měst a obcí

INFORMATIONEN ÜBER DIE REGION INFORMATION ABOUT THE REGION



**Regionální turistické
informační centrum Krkonoše**
Krkonošská 8, 543 01 Vrchlabí
Tel.: +420 499 405 744, E-mail: info@krkonose.eu
www.krkonose.eu
GPS N 50°37.64250', E 15°36.64548'



The character of Krakonos appears in many works by renowned authors. Go to www.pohadkove.krkonose.eu/krakonos and see the Documents of "His Majesty".

Where Can You Meet Him?

You can meet him wherever you go in the Krkonose. He can also be found in many fairy-tales and legends. There is perhaps not a single place in the highest Czech mountains where Krakonos is not mentioned. There are his sculptures, exhibitions, he accompanies educational trails and many wanderers, rides down from the mountains for fetes, and beers, streets and squares take his name.

Do you want to see Krakonos in the flesh? Go to www.krkonose.eu where you can find the educational trails down which he will accompany you and events where you can meet him.

